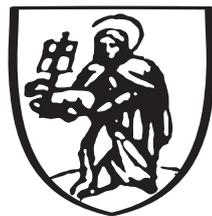


Nr. 151 • September 2025



# ST. JOHANNES PFARRBRIEF

Zugestellt durch post.at

## STILLE ORIENTIERUNG

Das Symbol des Kreuzes am Stein erinnert uns in seiner Schlichtheit und Beständigkeit daran, dass Christus trägt und den Weg weist – still und kraftvoll zugleich.



# GRÜSS GOTT!



**Andreas Maria Jakober**  
Ihr Pfarrer  
in St. Johann im Pongau

**E**rntedank lädt uns ein, die Fülle der Schöpfung wahrzunehmen und Gott für seine Gaben zu danken.

Doch der Blick darf nicht beim eigenen Wohlstand stehen bleiben.

Im Lukas-Evangelium (Lk 16, 19-31) erzählt Jesus das Gleichnis vom „reichen Mann und vom armen Lazarus“. Der reiche Mann übersieht in der Zeit seines Lebens den armen Lazarus vor seiner Tür. Lazarus findet nach seinem Tod den Platz bei Abraham. Der reiche Mann endet in den Qualen des ewigen Feuers.

Jesu Erzählung erinnert uns daran, dass Dankbar-

keit untrennbar mit der Verantwortung zum Teilen verbunden ist. Wer die Not vor der eigenen Tür übersieht, verfehlt den eigentlichen Auftrag des christlichen Glaubens: die Nächstenliebe und, eng damit verknüpft, die Gottesliebe.

Jetzt im Heiligen Jahr sind wir eingeladen, als Pilger der Hoffnung, dankbar das Gute in unserem irdischen Leben zu erkennen, zugleich aber auch Hoffnung zu säen, indem wir barmherzig handeln.

Für jede und jeden von uns tun sich im Alltag dafür Möglichkeiten und Gelegenheiten auf.

Erntedank ist also nicht ein

Festtag im Jahr, sondern eine Grundhaltung des Lebens. Erntedank wird so zu einem Zeichen: Gottes Gaben sind Geschenke, die nicht gehortet, sondern geteilt werden wollen – damit aus Dankbarkeit Hoffnung für viele wächst.

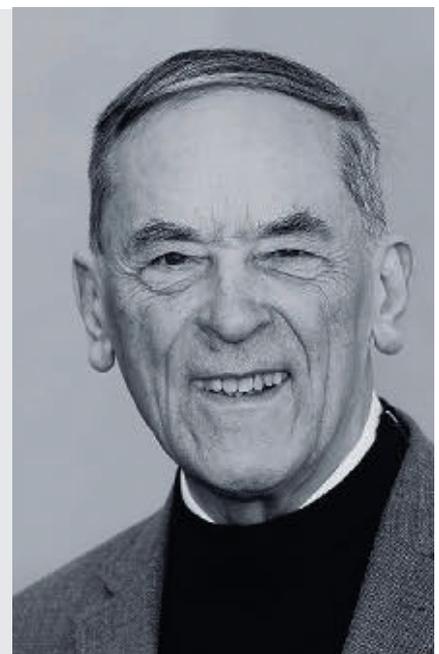
Uns allen wünsche ich viele Begegnungen mit Menschen, die uns als Pilger der Hoffnung bestärken in unserem Bemühen, als Pilger der Hoffnung dem Nächsten beizustehen.

*Pax et bonum*  
**Andreas M. Jakober**  
Stadtpfarrer

## EGON KATINKSY

Aufgenommen in die geistliche Gemeinschaft der Kirche, der er in Liebe verbunden war und die ihn in ihren Sakramenten bis zuletzt begleitete, starb er am 22. Juli 2025, nach einem erfüllten Leben im Dienste Gottes und im priesterlichen Dienst an den Menschen, im 95. Jahr seines irdischen Daseins und im 70. Jahr seines Priestertums. In der Pfarrpastoral war er tätig in Zell am Ziller, Salzburg-Gnigl, Krispl, Kuchl und Bad Vigaun sowie als „Gründerpfarrer“ in Salzburg-Taxham. Die Primiz feierte er in St. Johann im Pongau. Seine weiteren priesterlichen Aufgaben erfüllte er als Regens des Priesterseminars sowie als Bischofsvikar für kirchliche Berufe und für LaienmitarbeiterInnen. Als Geistlicher Assistent wirkte er für die Katholische Aktion, die österreichische ARGE der Pfarrhaushälter\*innen, im TheologInnen-Zentrum sowie bis zuletzt für die PfarrsekretärInnen der Erzdiözese. Als einer der Gründerväter war er dem Kloster Maria im Paradies (Kinderalm) zeitlebens geistlich sehr verbunden.

*Quelle: eds*



# KIRCHENJAHR 2025/26

## PAPST LEO XIV

Robert Francis Prevost wurde 2025 zum Papst gewählt – als erster US-Amerikaner überhaupt. Der 70-Jährige bringt umfangreiche internationale Erfahrung mit, unter anderem als Generalprior des Augustinerordens und als Präfekt der vatikanischen Bischofsbehörde. Zuletzt war er Kardinalbischof von Albano und leitete das Dikasterium für die Bischöfe – eine Schlüsselposition in der Weltkirche.

Geboren 1955 in Chicago, trat Prevost früh dem Augustinerorden bei, studierte Theologie und Kirchenrecht in Rom und wurde 1982 zum Priester geweiht. Er wirkte viele Jahre in Peru als Missionar, Ausbilder, Bischof und Mitglied der nationalen Bischofskonferenz. 2014

wurde er Bischof von Chiclayo, später auch Apostolischer Administrator von Callao.

Prevost gilt als eng verbunden mit Papst Franziskus, der ihn in hohe kirchliche Ämter berief. Er spricht mehrere Sprachen (darunter Spanisch, Italienisch und Portugiesisch) und ist bekannt für seinen bescheidenen und volksnahen Führungsstil. Sein Wahlspruch lautet: „In diesem einen [Christus] sind wir vielen eins.“

Viele erwarten, dass er den Kurs seines Vorgängers fortsetzt – hin zu einer Kirche mit stärkerer Mitbestimmung der Gläubigen.

*Quelle: urpsünglicher Text  
eds / Zusammenfassung  
Pfarre St. Johann*



## FIRMUNG: DIE WELT ENTDECKEN AM MEINEN WEG GEHEN | GESTÄRKT WERDEN

Am 25. April 2026 wird von Erzabt em. Pater Dr. Korbinian Birnbacher OSB wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Möchtest du gerne dabei sein? Wenn du mindestens 13 Jahre alt bist und die 8. Schulstufe besuchst, würden wir uns über ein Kennenlernen sehr freuen.

### Die Anmeldetermine für die Firmung 2026 sind:

13. / 16. / 20. und 22. Oktober 2025 jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhof! Bitte vorher im Pfarrbüro anmelden, wann es am Besten für dich passt.  
Tel.: +43 6412 / 4363

Die Wort-Gottes-Feier zum Firmstart ist am 23. November 2025 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche – NUR FÜR FIRMLINGE!!!

### Die Firmung findet nächstes Jahr am 25. April statt!!

Informationen zur Firmung und das Anmeldeformular findest du auch unter [www.pfarre-stjohannimpongau.at](http://www.pfarre-stjohannimpongau.at)



# PFARRE IM BILD

## FLORIANIFEIER 2025

Am Samstag, den 3. Mai 2025, fand der traditionelle Florianikirchgang der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann im Pongau statt. Gemeinsam mit der Bürgermusik St. Johann marschierten unsere Kameradinnen und Kameraden vom Feuerwehrhaus zum Pongauer Dom. Nach dem festlichen Einzug feierten wir eine Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem Heiligen Florian. Im Anschluss daran erfolgte die feierliche Angelobung unserer neuen Feuerwehrmitglieder. Ebenso konnten wir verdiente Kamerad:innen für ihre Leistungen auszeichnen und eine Beförderung vornehmen. Ein besonderer Moment war die feierliche Weihe unseres neuen Kommandantenfahrzeugs, das eine wichtige Rolle in unserer Feuerwehr spielt. Ein herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Andreas Maria Jakober für die Durchführung der Messe sowie die Segnung unseres neuen Fahrzeugs. Ebenso bedanken wir uns bei der Bürgermusik St. Johann für die musikalische Begleitung und die feierliche Umrahmung unserer Florianifeier. Wir gratulieren allen neu

angelobten, ausgezeichneten sowie der beförderten Kameradinnen und Kameraden sehr herzlich und bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

*FF St. Johann*



## ERSTKOMMUNION

Mit großer Freude durften wir in unserer Pfarre die Erstkommunion feiern – ein festlicher Tag, an dem unsere Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen haben. Begleitet von Musik, Gebet und vielen strahlenden Gesichtern wurde dieser besondere Moment zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder, ihre Familien und die ganze Pfarrgemeinde. Unter dem Motto „GEMEINSAMER WEG – LEBENDIGES WACHSEN“ wurde deutlich, wie wertvoll das gemeinsame Glaubensleben und die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen in der Gemeinschaft sind. Wir danken allen, die durch ihre Vorbereitung, Mitgestaltung und ihr Gebet zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

*Sabine Mayr*

## SCHULFIRMUNG DER SONDERSCHULE

Am 26. Mai 2025 gab es im Dom ein weiteres wunderbares Fest: die Schulfirmung der Sonderschule. Im Rahmen des Religionsunterrichts wurden zwei Kinder intensiv auf die Feier des Sakramentes vorbereitet. Unter dem Motto "Der gute Hirte" fand dann schließlich die Feier statt. Als Firmspender konnte Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer gewonnen werden. Wie immer an der ASO wurde die gesamte Schulgemeinschaft eingebunden und so ergab sich ein wunderbarer Rahmen. Mein großer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Nach zehn Jahren Tätigkeit an diversen Schulen in St. Johann möchte ich außerdem allen weiteren Helferinnen und Helfern aus der Pfar-

re danken und mich verabschieden. Vergelts Gott und allen Gottes Segen!  
*RL Mag. Manuel Gerhard Bacher, BEd B.Rel.Ed.Univ.*



# PFARRE IM BILD



## STOLPERSTEINVERLEGUNG

Am 31. Mai 2025 fand, anlässlich der Stolpersteinverlegung am Kirchplatz, eine Gedenkfeier statt. Jenen St. JohannerInnen, denen während des Krieges und danach, Schlimmes widerfahren war, wurde damit gedacht. Viele Besucher lauschten den Erzählungen, die Bekannte und Verwandte in Erinnerung vorgetragen hatten. Für uns ist es kaum vorstellbar, welches Leid und Demütigung diese Menschen damals erfahren mussten. Die musikalische Begleitung des Chors „Vox Cantabilis“ unter der Leitung von Andreas Gassner gab dem Ganzen einen feierlichen und würdigen Rahmen. Zum Abschluss lud die Pfarre alle Mitfeierende zu einer kleinen Agape ein.

*Helga Pfleger*

## VATERTAGSFRÜHSCHOPPEN

Wir sagen Danke! Vatertag - ein besonderer Anlass, der gefeiert wird! Das alles ermöglicht uns unser Pfarrer Andreas mit seinem tollen Team. In St. Johann wird die Messe erlebt, mitgestaltet und mit Musik gefeiert. Was steckt in mir, was sind meine Talente? Anregungen zum Nachdenken und Dankbarkeit für den Alltag. Ein buntes Plakat entsteht mit vielen großartigen Kindertalenten. Alt und Jung rockt zu den tollen Liedern von Sylvie Ortner mit ihrem Mädchenchor. Mit Freundschaftsbändern und Lesestoff beschenkt, dürfen wir den gemütlichen Ausklang mit tollen Gesprächen, in netter Runde, bei leckeren Würsteln und dem wohlverdienten Bier, nicht nur für Papas -

im Pfarrhaus verbringen. Danke, für so viel Engagement und den vielen helfenden Händen! Es war ein gelungener Vormittag.

*Familie Steinbacher*



## KONZERT TRIANAM

Aufbruch und Visionen – Irische Musik und Geschichten mit Trianam. Konzert im Stadtpavillon im Schifferpark am 10. Juni 2025. Welch große Freude! TRIANAM aus Salzburg war wieder bei uns in St. Johann im Pongau. Im Herbst durften wir bereits ein wunderbares Konzert im Dom erleben. Dieses Mal fand das Konzert im Freien – im Stadtpavillon – statt. Ganz einfach und unkompliziert konnte man im Stadtpark Irische Musik und Geschichten hören und danach noch mit Freunden und Bekannten sowie den Musikern ins Gespräch kommen. Aufbruch und Visionen... manchmal trägt man einen kleinen Funken in sich, ... manchmal zündet man ein Streichholz an... und meistens hat man dabei noch nicht einmal annähernd eine Ahnung, welches große Licht daraus entstehen kann. Es war ein wunderbarer Konzertabend. Ich bedanke mich ganz herzlich bei ALLEN für dieses gelungene Erlebnis!

*Eva Schartner*

# PFARRE IM BILD

## FRONLEICHNAM & BÜRGERFEST

Am 19.06.2025 feierten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere Fronleichnamprozession mit Stationen Gottesdienst. 1. Station war - wie in den letzten Jahren - beim Seniorenheim, dieses Jahr mit einer besonderen Aufstellung. Alle Vereine nahmen im Garten des Seniorenheims Aufstellung, was der Feier etwas Besonderes verlieh. Die nächsten Stationen führten uns durch die Stadt zum Niedermoosbauer, Brückenwirt und als Abschluss zum Gasthaus Stöcklwirt. Dort gaben die Kindergartenkinder wieder ihr Bestes und sangen für alle Mitfeiernden. Dank gilt allen, die trotz den hochsommerlichen Temperaturen die Prozession begleiteten, die Altäre vorbereitet und den Fronleichnamstag wieder zu einem besonderen Fest machten. Anschließend lud die Bürgermusik - anlässlich ihres Jubiläums - zum Bürgerfest in den Stadtpark. Gutes Essen, kühle Getränke und super Musik sorgten für einen lustigen Nachmittag. Um 18.00 war es dann endlich soweit - Das Dartturnier. Auch die Pfarre war mit zwei Teams dabei. Unser Herr Pfarrer bewies Treffsicherheit, jedoch waren die anderen Teams um einen "Hauch" besser. Nach der Gruppenphase war es für die Pfarreteams leider schon vorbei. Doch "Dabei sein ist alles"! Danke an die Bürgermusik für das schöne Bürgerfest!

*Margot Kranabetter*



## ROTER TEPPICH

Dürfen wir Sie einladen über den roten Teppich zu gehen? ... Das war unsere Frage an Passanten und Besucher beim St. Johanner Stadtfest.

Manchen Menschen fehlte leider der Mut, aber andere nutzten die Chance, einmal im Leben über den roten Teppich zu schreiten und für die meisten war es ein beliebtes Motiv für ein Erinnerungsfoto. Der Sinn unserer Aktion war, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto: Jeder Mensch ist wertvoll! MMag. Dr. Ernst Wageneder und Mag.art. Hermann Signitzer von der Erzdiözese Salzburg begleiteten unser Projekt beim St. Johanner Stadtfest. Herzlichen Dank dafür!

*Bernadette Reiter*



# PFARRE IM BILD



## PATROZINIUM

Unser Patrozinium und das anschließende Pfarrfest bildeten in diesem Jahr den Abschluss zu den Feierlichkeiten des Stadtfestes zum 25-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung. Aus diesem Anlass - und auch auf speziellen Wunsch von Bürgermeisterin Evi Huber - wurde ein interreligiöser Gottesdienst gefeiert. Es wurde gemeinsam ein Gottesdienst gestaltet, in welchem alle Religionen ihre Besonderheiten, aber ganz speziell ihre Gemeinsamkeiten hervorgehoben: "Der Weg zu Gott und seinem Frieden". Unser Patron Johannes der Täufer wird nicht nur von den christlichen Religionen, sondern auch von der islamischen Religionsgemeinschaft als wichtige Person erachtet. Vorbereitet wurde der interreligiöse Gottesdienst von Pfarrer Andreas M. Jakober, VertreterInnen aus dem Pfarrgemeinderat, Frau Dr. Ingrid Mohr von der evangelischen Gemeinde, Imam Berat Jusufi von der islamischen Religionsgemeinschaft und Frau Clair Ullmann von der anglikanischen Kirche. Leider konnte Frau Ullmann aus gesundheitlichen Gründen den Gottesdienst nicht mitfeiern. Auch wenn es der etwas andere Gottesdienst gewesen ist, bleibt doch die Zeit der Vorbereitung und dann das gemeinsame Feiern in unserem "Pongauer Dom" für mich besonders in Erinnerung.

*Margot Kranabetter*



## FAMILIENMAIANDACHT

Am Sonntag, den 18. Mai 2025 fand unter reger Beteiligung die heurige Familienmaiandacht in der der Pichlmoar-Kapelle statt. Der gemütliche Ausklang des Nachmittags am Palfnerhof auf Einladung der Pfarre zu gegrillten Würsteln und Getränken war anschließend ebenfalls gut besucht. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren!

*Astrid Siegler*



## MININACHT

Am 4. Juli wurden wir sehr freundlich von Margot und dem Mini-Team zur diesjährigen Mininacht im Elisabethinum begrüßt. Wir wurden in 4 Gruppen aufgeteilt, denn es gab 4 Stationen: Holzkreuze verzieren mit Brigitte, Batikshirts gestalten mit Margot, Ketten und Anhänger basteln mit Connie und Sockenfiguren nähen mit Sonja. Um ca. 18:30 wurden alle fertig mit den Stationen und ein paar von den Minis begannen eine Aufführung zu planen. Um 19 Uhr bauten wir unsere Schlafplätze auf. Zum Abendessen gab es gegrillte Würstel mit Semmel. Nach dem Essen saßen wir gemütlich an der Feuerschale, bevor Pfarrer Andreas eine Eucharistiefeyer in der Kapelle des Elisabethinums hielt. Danach führten wir unsere Aufführung vor. Am Ende des Tages bekamen wir alle noch ein Eis. Um 23 Uhr gingen wir ins Bett. Am nächsten Tag wurden wir recht freundlich mit dem Lied „Aufstehn ist schön“ geweckt. Zum Frühstück gab es Nutella- oder Marmeladebrot. Um 9 Uhr wurden wir dann alle wieder von unseren Eltern abgeholt. Vielen Dank an alle für die tolle Mininacht und ich freue mich schon sehr auf die Nächste!

*Jakob Voithofer (12)*



# PFARRE IM BILD

## KIRCHPLATZFEST

... weil ich den Gedenkgottesdienst für meine Familienmitglieder und liebe Freunde auf den Samstagabend vorverlegte, habe ich (ganz unerwartet) bei einem netten, gemeinsamen Pfarrfest dabei sein können. Verwöhnt mit gutem Essen und Trinken wurde die Unterhaltung durch die musikalische Begleitung so richtig stimmig! Beim Heimgehen erinnerte ich mich an ein Bibelwort: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, bin ich mitten unter ihnen!“ Ein großes DANKE dem Herrn Pfarrer und seinem einsatzfreudigen, guten und vor allem professionellem TEAM!

*Loisi Tautermann*



## MARIÄ HIMMELFAHRT

Mariä Himmelfahrt ist eines der ältesten christlichen Hochfeste. Den Kern des Fests bildet die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel, die die katholische Kirche jedes Jahr am 15. August feiert. Nach der Überlieferung wurde Maria nach ihrem Tod mit ihrem ganzen Leib zu Gott geholt. Maria ist menschlich gestorben, dennoch sollte ihr Körper nicht im Grab bleiben. Eindeutige Beweise für die Himmelfahrt Marias finden sich nicht in der Bibel, doch gibt es Textpassagen, die mit der Aufnahme Mariens in den Himmel in Verbindung gebracht werden: Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt (Off 12, 1). Der Glaube an die Aufnahme Marias in den Himmel ist bereits im

5. Jahrhundert bezeugt. 1950 wurde er von Papst Pius XII. in der apostolischen Konstitution „*Munificentissimus Deus*“ als Dogma verkündet.

### BRAUCHTUM

Kirchenwissen: Warum segnen wir zu Mariä Himmelfahrt Kräuterbuschen? Wie die Kräuter zu Mariä Himmelfahrt kamen, er-

zählt eine Legende aus dem 13. Jahrhundert, der zufolge die Jünger Jesu das Grab Mariens öffneten, darin jedoch nicht mehr den Leichnam, sondern nur mehr Blüten und Kräuter vorfanden. Zur Kräutersegnung werden – je nach Region verschieden – aus sieben, neun, zwölf oder mehr verschiedenen Kräutern gebundene Sträuße gebracht. Typische Kräuter sind z. B. Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian und Eisenkraut. Die gesegneten Sträuße werden dann auf dem Dachboden oder im sogenannten Herrgottswinkel aufgehängt, wo sie gegen Krankheiten, Gewitter, Blitzschlag und Unheil helfen sollen. Oftmals werden auch zerriebene Blätter kranken Tieren ins Futter gemischt.

*Quelle: Erzdiözese Salzburg*



# PFARRE IM BILD

**St. Johanner Domministranten**

Mach heute etwas, worauf du morgen stolz sein kannst!

**Komm und sei ein Teil von uns!**

Sei dabei, bei:

- Gottesdiensten
- Festumzügen
- Ministunden
- Ausflügen
- ...

**Kontaktdaten:**  
 Margot +43 664 164 7931  
 Brigitte +43 676 8746 6705

Werde ein Follower Jesu:



## HEY, Gott!

**Mach, dass meine Eltern nicht mehr streiten!**

Ich verstehe dich total, es ist wirklich nicht schön, so etwas mitzubekommen! Am liebsten möchtest Du bestimmt ganz weit weg sein. Und wahrscheinlich denkst du, dass ich das auch bin ...

Aber ich bin dir nah. Ich weiß, wie es dir geht. Ich weiß auch, warum deine Eltern nicht nett zu einander sind. So ein Streit kann ja viele Gründe

haben, er muss auch nicht bedeuten, dass sich deine Eltern trennen werden. Auch wenn du dir wünschst, dass ich „dazwischenhau“ oder den Ärger „wegzaubere“ – das wird nicht passieren. Aber ich will dir Mut machen: Duck dich nicht weg. Werde laut, schweige nicht. Sag deinen Eltern, was du fühlst. Und wenn nötig, hole dir jemanden zu Hilfe, dem du vertraust.

Ich weiß, dass du so stark sein kannst – und wenn's dir hilft, sag dir einfach leise immer wieder vor, was die Menschen der Bibel in einem Psalm gesungen haben, als sie Angst hatten: „Gott ist uns Zuflucht und Stärke.“

Christina Brunner versucht für Gott zu antworten

Illustration: Das Herz freisetzt  
 Andrea Wagnhubinger



Lösungen: 1. Weg Nummer 2 führt zurück zur Raumkapsel. 2. Teil 3 und 6 passen. 3. Neil Armstrong 4. Es sind 10 Außerirdische. 5. Mondlandefähre (Mond, Schlangens, Flasche, Eke)



1. Welchen Weg müssen die Astronauten nehmen, um zur Raumkapsel zurückzugelangen? 2. Die Rakete ist beim Aufprall in drei Teile zerbrochen. Setze sie wieder zusammen. Welche zwei Teile passen? 3. Wie hieß der erste Mensch auf dem Mond? Bringe die Steine mit den Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und du erfährst es. 4. Auf dieser Seite haben sich Außerirdische versteckt. Wie viele findest du? 5. Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, mit welchem Raumfahrzeug die Astronauten auf dem Mond gelandet sind.

Pfarre St. Johann im Pongau

*Herzliche Einladung zu unserem*



## Pfarrausflug ins Bayrische



**Mittwoch, 15. Oktober 2025**

**Abfahrt: 8.00 Uhr hinter dem Pfarrhof**




09:30 Uhr: **Ankunft in Höglwörth**  
Pause

10:00 Uhr: **Fahrt nach Traunstein**

10:45 Uhr: **Eucharistiefeier in der Kreuzkirche**  
mit Pfarrer Andreas M. Jakober

12:30 Uhr: **Mittagessen Bräustüberl Hofbräuhaus Traunstein**

14:00 Uhr: **Fahrt über Inzell nach Bad Reichenhall**

ab 15:00 Uhr: **Kaffee und Kuchen im Café Reber**

16:30 Uhr: **Spaziergang zur Nikolauskirche**

17:00 Uhr: **Abschlussandacht**

17:30 Uhr: **Rückfahrt nach St. Johann**




**Rückkehr ca. 19:00 Uhr**

**Kosten: € 65,-** (für Fahrt, Mittagessen und Kaffeejause, exklusive Getränke)

**Anmeldung und Bezahlung im Pfarrbüro. ☎ 06412 4363**  
[pfarre.stjohannpg@eds.at](mailto:pfarre.stjohannpg@eds.at)

## HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE SENIORINNEN UND SENIOREN

Der Sozialausschuss der Pfarre freut sich, auch heuer wieder einen Seniorennachmittag gestalten zu dürfen. Am 12. Oktober 2025 findet um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche die Krankensalbung mit Krankenkommunion statt. Anschließend laden wir zum gemütlichen Seniorennachmittag im Pfarrsaal ein. Gemeinsam möchten wir feiern und eine schöne gesellige Zeit miteinander verbringen. Auf Eurer Kommen freut sich der Sozialkreis der Pfarre und Pfarrer Andreas Maria Jakober.



## *Nacht der 1000 Lichter*

*innehalten  
Licht verbreiten  
interaktive Gebetstationen  
Segen empfangen*

*freies Kommen, Verweilen und Gehen*

**31. Oktober 2025**

**18.00 - 21.00**

***Pfarrkirche St. Johann***

## TERMINÜBERSICHT

<b>28.09.</b>	10.00 Uhr	<b>Festgottesdienst - ERNTEDANK</b>
<b>03.10.</b>	19.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit anschl. Agape für freiwillig Engagierte</b>
<b>05.10.</b>	11.30 Uhr	<b>HUBERTUSANDACHT Buchau Kapelle</b>
<b>12.10.</b>	14.00 Uhr	<b>KRANKENSALBUNG und KRANKENKOMMUNION anschließend SENIORENNACHMITTAG im Pfarrsaal</b>
<b>15.10.</b>	Abfahrt 08.00 Uhr Pfarrhof	<b>PFARRAUSFLUG ins Bayrische</b>
<b>17.10.</b>	19.00 Uhr	<b>KIRCHENKONZERT der Bauernmusikkapelle</b>
<b>19.10.</b>	09.00 Uhr	<b>FAMILIENGOTTESDIENST</b>
<b>31.10.</b>	17.00 Uhr	<b>EVANGELISCHER REFORMATIONSGOTTESDIENST in der Annakapelle</b>
	ab 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr	<b>NACHT DER 1000 LICHTER</b>
<b>01.11.</b>	09.00 Uhr	<b>ALLERHEILIGEN - FESTGOTTESDIENST</b>
	13.20 Uhr 14.00 Uhr	<b>SEELENROSENKRANZ GRÄBERSEGNUNG</b>
<b>02.11.</b>	09.00 Uhr	<b>EUCHARISTIEFEIER mit anschließendem GEBET am FRIEDHOF</b>
<b>08.11.</b>	18.00 Uhr	<b>KIRCHGANG KAMERADSCHAFTSBUND mit anschließender Kranzniederlegung</b>
<b>09.11.</b>	09.00 Uhr	<b>FAMILIENGOTTESDIENST</b>
	15.00 Uhr	<b>ÖKUMENISCHE ANDACHT AM RUSSENFRIEDHOF</b>
<b>11.11.</b>	17.00 Uhr	<b>HL. MARTIN FEIER des Pfarrkindergarten</b>
<b>16.11.</b>	09.00 Uhr	<b>FEIER DER EHEJUBILÄEN</b>
<b>19.11.</b>		<b>RED WEDNESDAY</b>
<b>23.11.</b>	19.00 Uhr	<b>WORTGOTTESFEIER ZUM FIRMSTART</b>
<b>29.11.</b>	19.00 Uhr	<b>ADVENTKRANZSEGNUNG</b>
<b>06.12.</b>	10.00 Uhr	<b>GOTTESDIENST FÜR GEHÖRLOSE in der Seniorenheimkapelle</b>
	17.00 Uhr	<b>NIKOLAUS – EMPFANG in der Pfarrkirche</b>

**MÄRZ 2025**  
Markus **KOBLINGER**

**APRIL 2025**  
Franz Filip **RETTEWENDER**  
Helena **FRTZENWALLNER**  
Johannes **PALLI**  
Alessia **VOJKOVIC**

**MAI 2025**  
Max Franz-Walter **BERGMÜLLER**  
Tobias **HEIGL**  
Aria Klara **SIMUNOVIC**  
Leonie **TURNER**  
Philipp Franz **HÖLLER**  
Laura **SCHUSTER**

Sophia Tamara **GAPPMAYER**  
Felix **ROTTENSTEINER**  
Marie Rosa **RIEPLER**  
Matteo Stefan **FUCHS**  
Lorenz **LERCH**

**JUNI 2025**  
Emilia **OSMANAJ**  
Mateo Cristiano **EGGER**  
Leonie **BERGER**  
Mihael **MARIC**

**JULI 2025**  
Paula Marie **VIHHAUSER**  
Tobias **SEER**  
Daria **LORD-VERANIČ**

**AUGUST 2025**  
Anna Elisabeth **RAINER**  
Matthias **PFISTERER**  
Madleen **ELLMER**  
Lorenz **KNAUSEDER**

## AUS DEN PFARRMARIKEN

**APRIL 2025**  
Monika + Ivica **CARKOVIC**  
Adrijana + Krizan **MARIC**

**JUNI 2025**  
Daniela **HOLZLECHNER** +  
Christoph **AUMAYR**  
Jana + Patrick **ESSL**

**AUGUST 2025**  
Maria **PELLIN** +  
Daniel **KRAUTGARTNER**  
Judith **KRIMBACHER** +  
Thomas **SCHNÖLL**

**SEPTEMBER 2025**  
Carina + Tobias **SCHNEGG**

**APRIL 2025**  
Georg **THURNER**  
Thomas **FANKHAUSER**  
Johann **THURNER**  
Elfriede **GSCHWANDL**  
Brigitte **STEINBACHER**  
Richard **HOLY**

**MAI 2025**  
Helmut **RIPPER**  
Annemarie **BRUCKNER**  
Franz **BERGMÜLLER**  
Erika **LIEBENBERGER**

**JUNI 2025**  
Gerta **SCHÖRG**  
Johann Peter **WÖFLER**  
Emma **RAUCHENBACHER**  
Elisabeth **KASWURM**

**JULI 2025**  
Theresia **KAPPACHER**  
Josef **BERZSENYI**

**AUGUST 2025**  
Veronika Johanna **WALCH**  
Josef **JAKOBER**  
Engelbert **GASSNER**  
Maria Anna **KANINS**

## KONTAKT

**Pfarrbüro** | Wagrainerstraße 10 | 5600 Sankt Johann  
Tel.: 06412/4363 | Mail: [pfarre.stjohannpg@eds.at](mailto:pfarre.stjohannpg@eds.at)  
[www.pfarre-stjohannimpogau.at](http://www.pfarre-stjohannimpogau.at) | Facebook: **PfarreStJoPg**  
**Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Fr von 09.00 – 12.00 Uhr

**Raiffeisenbank**  
St. Johann-Wagrain-Kleinarl 

# WIR MACHT'S MÖGLICH.

Je globaler die Welt wird, desto wichtiger wird die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche, soziale und kulturelle Projekte in der Region unterstützt und realisiert. [sanktjohann.raiffeisen.at](http://sanktjohann.raiffeisen.at)

**Jetzt Termin vereinbaren & Ihre Hörstärke testen!**

QR-Code scannen und Termin auf [neuroth.com](http://neuroth.com) oder telefonisch unter der kostenlosen Service-Hotline **00800 8001 8001** vereinbaren!

**Ihr Neuroth-Fachinstitut**  
St. Johann i. P.  
Hauptstraße 47  
Tel.: 06412/20 465

# HÖR STÄR KE

Jetzt scannen!






GROSSE AUSWAHL  
KLEINE PREISE  
GUTE QUALITÄT

FACHKUNDIGE UND  
FREUNDLICHE  
BERATUNG!

GRATIS PARKEN  
VOR DEM GESCHÄFT



Bekleidungshaus  
**A.&I. GASSER**  
St. Johann · Pongau



— **urban** —

— DIE FLEISCHEREI —

# Thurner

HOLZWERKSTÄTTE – SKIMANUFAKTUR

TISCHLEREI, BÜRO & SCHAURAUUM

Mühlbach 164, 5505 Mühlbach am Hochkönig  
+43 6467 20338 | [info@thurner-handwerk.at](mailto:info@thurner-handwerk.at)

[WWW.THURNER-HANDWERK.AT](http://WWW.THURNER-HANDWERK.AT)